

Mehr Lagerraum in der Kita Eichenbühl

EICHENBÜHL. Den Tekturplan für den Erweiterungsbau der Kindertagesstätte hat der Eichenbühler Gemeinderat in seiner Sitzung am vergangenen Mittwoch angepasst. Die ursprüngliche Planung für das Kellergeschoss und am neuen Haupteingang musste aus bautechnischen Gründen nach Erteilung der Baugenehmigung verworfen werden.

Hierzu wurde zuvor bereits der Förderantrag mit Zustimmung der Regierung abgeändert, zwei zusätzliche Räume werden geschaffen. Formell musste diese Änderung als Tekturplan beim Landratsamt vorgelegt werden und wurde ebenfalls bereits während der Bauarbeiten mit dem Amt abgestimmt. Bürgermeister Günther Winkler erläuterte, dass der dadurch gewonnene zusätzliche Lagerraum bei wachsendem Bedarf auch für eine Notgruppe genutzt werden könnte.

Aus nichtöffentlicher Sitzung teilte Winkler zudem mit, dass für die technischen Gewerke für die Kita-Erweiterung und für die Grundschule Eichenbühl ein Architektenvertrag mit dem Ingenieurbüro Etienne aus Seinsheim abgeschlossen worden ist. *acks*